



## Pressemitteilung

Bonn, 21. Dezember 2016

# Ausgezeichnete politische Bildung

## Zahlreiche Preise für Arbeit der Bundeszentrale für politische Bildung 2016

Vom Grimme-Online-Award bis zum Designpreis – die Arbeit der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb wurde 2016 mit zahlreichen Preisen gewürdigt. Besonders viele Ehrungen erhielten die bpb-Aktivitäten für eine jugendliche Zielgruppe auf YouTube. Aber auch das bpb:magazin, die Reihe „Länderbericht“ und verschiedene Lehrmaterialien wurden ausgezeichnet.

Im November ging der Politikaward 2016 in der Kategorie „Medienformat“ an die bpb. Ausgezeichnet wurde das Engagement der Behörde auf der Online-Plattform YouTube mit den beiden Formaten "BrainFed" und „TenseInforms“. Das Format "BrainFed", das die bpb gemeinsame mit dem YouTuber DarkViktory in dessen Stil entwickelt hat, wurde außerdem mit dem „Pädagogischen Interaktiv-Preis 2016“ (PÄDI) und bereits im Juni mit dem Grimme-Online-Award ausgezeichnet. Der bpb-geförderte YouTuber Tense hatte im Januar den Sonderpreis „Rechtsextremismus im Spiegel der Medien“ des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt und des Deutschen Journalisten-Verbands (DJV) - Landesverband Sachsen-Anhalt erhalten.

Zudem wurde das Kundenmagazin der Bundesbehörde 2016 zweimal ausgezeichnet. Das bpb:magazin erhielt den FOX AWARD in Silber, den Preis für „effiziente Lösungen aus Marketing und Kommunikation in Print und Digital“. Auch ein einzelnes Heft wurde besonders gewürdigt. Der Rat für Formgebung zeichnete die achte Ausgabe aus dem Oktober 2015 mit dem German Design Award 2017 aus. Das Heft mit dem Schwerpunktthema Flucht und Asyl erhielt das Prädikat „Winner“ und eine „Special Mention“.

In der Kategorie „Winner“ des German Design Award 2017 findet sich ebenfalls das „Logbuch #Neuland“ der bpb. Die Sonderausgabe der Reihe „Thema im Unterricht“ ist für Jugendliche mit direkter oder indirekter Flucht- oder Migrationserfahrung gedacht, für die Deutschland „Neuland“ ist. Das Heft wurde mit der Hilfe erarbeitet.

Eine auf den ersten Blick eher ungewöhnliche Anerkennung erhielt die bpb-Reihe „Länderbericht“ im März. Bei den ITB-Book-Awards auf der gleichnamigen Reisemesse in Berlin wurde sie in der Kategorie „Länderwissen – aktuell“ ausgezeichnet wurde. Die Jury hob dabei hervor, dass die Bücher der Reihe fundierte Informationen über gerade jene Aspekte von Reiseländern liefern, die in der üblichen Reiseliteratur nicht abgedeckt sind.

Als „konsequentester OER-Förderer“ und Wegbereiter für freie Lern- und Lehrmaterialien mit offenen Lizenzen erhielt die bpb ebenfalls im März den Preis der Jury der OER-Awards. Damit wurde gewürdigt, dass die bpb Open Educational Resources nicht nur selbst nutzt, sondern sammelt, systematisiert und verbreitet.

Weitere Auszeichnung für die bpb, auch aus den Vorjahren unter: [www.bpb.de/239295](http://www.bpb.de/239295)

### Pressekontakt bpb:

Bundeszentrale für politische Bildung  
Daniel Kraft  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Tel +49(0)228 99 515-200

Fax +49(0)228 99 515-293

presse@bpb.de

[www.bpb.de/presse](http://www.bpb.de/presse)

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

[www.bpb.de/presse/IDTORL](http://www.bpb.de/presse/IDTORL)